



# Das **Wolfenbütteler Karneval** 2024

**SCHAUFENSTER** und weitere  
Firmen aus der Region präsentieren  
die folgenden bunten Sonderseiten



Prinz Andreas I. (Andreas Becker) mit der Prinzenehrengarde, die ihre Tollität während der gesamten Session 2023/24 zu seinen unzähligen Auftritten wieder begleitete. Fotos: S. Nickel



Zur traditionellen Sessionseröffnung am 11.11. hatte Braunschweigs Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum in die Dornse eingeladen. Mit dabei war auch das Kinder-Dreigestirn.

*Die Karnevalssession 2023/24 war ein riesiger Erfolg:*

## Fröhlich gefeiert – Schoduve! politischer

**Braunschweig.** Der Braunschweiger Karneval ist voll und ganz zurück: Alles stimmte in der Session 2023/2024! Ausgelassene Stimmung, wohin man auch blickte. Die großen Prunksitzungen der drei Braunschweiger Karnevalsvereine waren sehr gut besucht – ebenso alle anderen Veranstaltungen, die zur 5. Jahreszeit gehören. Vom Auftakt bis zum Schluss – das Fazit kann nur äußerst positiv ausfallen, und zwar bei Veranstaltern und Publikum gleichermaßen. Allen gilt an dieser Stelle ein großes Dankeschön und hohe Anerkennung.

Hier noch einmal ein kurzer Rückblick auf die so erfolgreiche Session: Unangefochtener Höhepunkt war natürlich wieder der Straßenkarneval – in der Löwenstadt Schoduve! genannt. Mit rund 250.000 Zuschauern war er wieder sehr gut besucht, obwohl das Wetter es mit

den Narren nicht ganz so gut meinte. Aber davon ließen sich die Besucher, die vielfach wieder toll kostümiert aus dem nahen und fernen Umland kamen, nicht abschrecken. Das bisschen Nieselregen ...

Rund 130 Motivwagen, zahlreiche Musikzüge und 5.000 aktive Karnevalisten waren in den Straßen unterwegs, und feierten, was das Zeug hielt.

Ein Unterschied zu den vergan-

genen Jahren war jedoch nicht zu übersehen: Der Braunschweiger Straßenkarneval wird mit den Jahren immer politischer! Zwar noch gezähmter als in den karnevalistischen Hochburgen Köln, Mainz und Düsseldorf, aber der Trend zeichnet sich klar ab.

Insgesamt wurde auf allen Veranstaltungen ausgelassen und fröhlich gefeiert: bei den großen Prunksitzungen, beim Zugmarschall-Empfang, beim Umzug, bei der Zugparty, am Rosenmontag beim Empfang und in der St.-Martini-Kirche. Überall herrschte tolle Stimmung. Es wurde gejubelt, geklatscht, gesungen, getanzt und geschunkelt.

**Freuen Sie sich auf unsere reich bebilderten Sonderseiten im Innenteil dieser Beilage und schwelgen Sie noch einmal in wunderschönen Erinnerungen!**



Linda Radke, Präsidentin der Braunschweiger Karneval-Gesellschaft von 1872 e. V. begrüßte am Rosenmontag in der Dornse Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum und die Karnevalisten.

### Von der Beratung bis zur schlüsselfertigen Übergabe

**BS**  
**SONNENSTROM**

Ihr Photovoltaik-Profi  
BS-Sonnenstrom GmbH  
Güldenstraße 59  
38100 Braunschweig  
Telefon: 0531 256 99 60  
Fax 256 99 66  
[www.bs-sonnenstrom.de](http://www.bs-sonnenstrom.de)



Auch in diesem Jahr wieder mit großer Begeisterung beim Schoduvél im Werbezug dabei:  
**dm-drogerie märkte aus der Region seit vielen Jahren Sponsor im Braunschweiger Karneval**



Vor dem Schoduvél stellten sich bunte Teams von den dm-drogerie märkten aus der Region stilschlecht kostümiert vor ihrem Wagen auf.

**Braunschweig.** Auch in diesem Jahr war dm wieder mit großer Begeisterung beim Schoduvél im Werbezug dabei. Unter dem Motto „Alltags- und Superhelden“ waren 50 Kollegen und fleißige Wurfhelfer wieder mit dabei. „Da in jedem unserer Alltagshelden bei dm ein Superheld steckt, kamen viele Kollegen sogar aus dem Harz, Helm-



Das Wetter war ok – kein Regen am Anfang. Gut gelaunt ging es auf die Strecke durch die Innenstadt. Fotos: H. Seipold (2), privat (2)

stedt oder Wolfsburg, um ein Teil der Fussgruppe zu sein. Begeistert haben wir mit Taschentüchern, Wattepad, Fruchtschnitten, Frisbees, gesundes Porridge von dmbio und kleinen Plüsch-Saubären. Unser Saubär und unsere beiden Stelzenläufer waren auch in diesem Jahr wieder ein be-

sonderes Highlight“, so Katharina Treder von dm aus Braunschweig.



Entlang der Strecke wurden kleine „Saubären“ und andere Präsente an die Zuschauer verteilt.



**Lass uns  
zusammen arbeiten.**

**Weil wir gemeinsam den  
Unterschied machen.**



Werde Teil unserer Arbeitsgemeinschaft.  
 Jetzt informieren unter  
[dm-jobs.de/zusammenarbeiten](https://dm-jobs.de/zusammenarbeiten)



**ABRA**  
BRAUNSCHWEIG

Autohaus Braunschweig GmbH  
Bevenroder Str. 10  
38108 Braunschweig  
Tel. 0531 - 237240  
Fax 0531 - 2372499  
e-mail: info@abra.de  
[www.abra.de](http://www.abra.de)

präsentiert diese Sonderseite

Braunschweiger Karnevals-  
Sessionseröffnung am 11.11.2023

# Der neue Prinz Andreas I. war früher Eintracht-Vizepräsident

**Braunschweig.** Wer ist Prinz in der neuen Karnevalssession? Das ist ein gut gehütetes Geheimnis. Marschiert er am 11.11. in der Dornse des Altstadtrathauses ein, dann recken viele die Hälse. Diesmal konnten auch zahlreiche City-Besucher live dabei sein. Zum ersten Mal wurde die Prinzenproklamation auf eine große LED-Wand auf dem Braunschweiger Kohlmarkt übertragen. Da war dann auch zu sehen, wie Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum KVR-Präsident Karsten Heidrich den Stadtschlüssel überreichte. Jutta Heinemann, Präsidentin der MKG, erhielt das Stadtsäckel und Linda Radke, Präsidentin der BKG, das Sprachrohr. Damit war die Übernahme der närrischen Regentschaft vollzogen.

Ab 13 Uhr marschierten die Karnevalisten dann auf dem Kohlmarkt ein, begleitet von Drehorgelspielern mit Karnevalhits. Fahnenträger, Tanzmariechen und Gardien, das Dreigestirn, die Braunschweiger Originale und dutzende andere Aktive grüßten fröhlich. Haltet euch fest. Es ist wieder Karneval. Auf der Bühne stach der neue Prinz ein Fass mit Prinzensud an,

ganz locker mit nur zwei Schlägen. Das Bier braut das Hofbrauhaus Wolters jährlich zu seinen Ehren. Dann wurde bis 16.30 Uhr gefeiert: mit Tanz, Gesang, Spielen und Snacks.

Nun also ist das Geheimnis gelüftet: Der neue Prinz heißt Andreas I. – Andreas Becker, Geschäftsführer der BS-Sonnenstrom GmbH und ehemaliger Vizepräsident von Eintracht Braunschweig. Er wünschte dem närrischen Volk viel Spaß in der Session; viel Freude ohne Gedanken an die Alltagsorgen.

Bis zum 14. Februar 2024 – Aschermittwoch – wird nun vielerorts wieder ausgelassen Karneval gefeiert. Höhepunkt der Session war der Scho-duvel am 11. Februar.



In der Dornse wurde während der Sessionseröffnung Andreas I. – Andreas Becker, Geschäftsführer der BS-Sonnenstrom GmbH und ehemaliger Vizepräsident von Eintracht Braunschweig – zum Prinzen der Session 2023/24 ernannt.



Große Runde in der Dornse



Braunschweigs Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum überreichte Linda Radke, Präsidentin der BKG, das Sprachrohr. Rechts Jutta Heinemann, Präsidentin der MKG, mit dem Stadtsäckel.



Die Ehrenfunken der Rheinländer waren bei der Sessionseröffnung selbstverständlich in großer Anzahl dabei.

Dessen Motto heißt diesmal: ER, SIE, ES, divers und frei – Brunswieks Narren sind dabei! Passend zu diesem Motto, das für Toleranz, Freiheit und Fröhlichkeit steht, gibt es zum ersten Mal auf den Plakaten keinen Karnevalslöwen, sondern eine Karnevalslöwin. Gut zum Motto passt auch das Kinder-Dreigestirn, das in dieser Session wieder komplett weiblich ist: mit Kinderprinzessin Celina Sophie, Kindertillin Mila und Brunonia Marlene.



Prinz Andreas I. schlug beherzt zu, Andreas Matecki vom Hofbrauhaus Wolters überwacht den Fassanstich. Fotos: S. Nickel



Jürgen Buttschaft präsentiert dem neuen Prinzen der Stadt Braunschweig Andreas I. den Prinzenbus, der wieder vom Autohaus ABRA (Sponsor dieser Seite) zur Verfügung gestellt wurde.

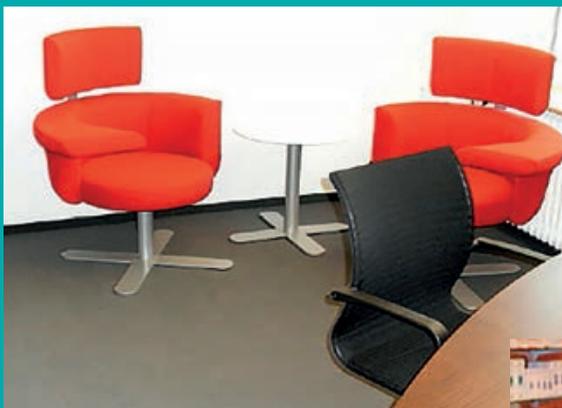
**Heiko**

**Klaunenberg**

[www.klaunenberg-bodenbelaege.de](http://www.klaunenberg-bodenbelaege.de)  
[info@klaunenberg-bodenbelaege.de](mailto:info@klaunenberg-bodenbelaege.de)

## LASSEN SIE SICH ÜBERRASCHEN ...

... wie vielfältig unsere Bodenbeläge oder Beschichtungen sein können. Wir bieten eine sehr umfassende Auswahl an textilen und elastischen Bodenbelägen sowie eine große Produktpalette an Parkett und Laminat, auch Vinyl und Kork.



**TEPPICH** oder **NADELFILZ** – je nach Anwendungsbereich bieten sich diese Varianten perfekt an. Ob für den privaten, wohnlichen Bereich oder als Bodenbeläge für Büro oder Geschäft mit extremer Beanspruchung (oben).

**PARKETT** oder **LAMINAT** – gehören zu den beliebtesten Bodenbelägen. Parkett ist ein Bodenbelag aus Echtholz und schafft so eine natürliche und gemütliche Atmosphäre. Dafür ist der Laminatboden strapazierfähig, pflegeleicht und er hat kein Problem mit Wasser (rechts).



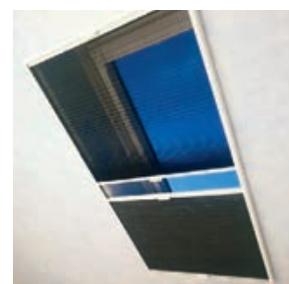
**LINOLEUM** ist einer der nachhaltigsten Bodenbeläge überhaupt. Es ist ein echtes Naturprodukt, das sich als besonders langlebig, robust und zeitlos erweist und auf eine mehr als 100-jährige Tradition zurückblickt (links).



**DESIGNBELÄGE** bestehen aus modernem Kunststoff und sind frei von gesundheitsschädlichen Weichmachern. Sie sind besonders robust und angenehm pflegeleicht.

**Wir bieten Ihnen jetzt auch...**

- ▶ Insektenschutz
- ▶ Plissee
- ▶ Sicht- und Sonnenschutz



*Wir wünschen  
den Lesern viel Spaß  
beim Rückblick auf  
die Karnevalssession*

*Da steh' ich drauf!*

**Bodenbeläge & Industriebeschichtung**  
Ihr Partner für eine gute und dauerhafte Grundlage



STEINTEPPICH – Marmor-Beläge für Wand und Boden.

*Wir freuen uns auf  
Ihren baldigen Anruf  
und beraten Sie gern.*

**Heiko Klaunenberg**  
38162 Cremlingen, Im Moorbusche 12  
Tel: 05306 / 931503 Fax 05306 / 931505



Ihr Photovoltaik-Profi  
BS-Sonnenstrom GmbH  
Güldenstraße 59 · 38100 BS  
Telefon: 0531 256 99 60  
Fax 256 99 66  
www.bs-sonnenstrom.de

präsentiert diese Sonderseite vom Prinzenempfang 2024

# Andreas I. freut sich auf die Sitzungen und den Schodyvel

**Braunschweig.** Andreas I. hatte als Karnevalsprinz bis zum Scho-duvel einen vollen Terminkalender. Er besuchte Schulen, Krankenhäuser und Seniorenheime. Prunksitzungen, Büttenabende und Treffen mit anderen Tollitäten aus der Region reihten sich dicht aneinander. Doch sein eigener Empfang durfte



Die Karnevalsgesellschaft Mittwochsclub Hannover-Nordstadt (von links): Präsident Roland Gottschalck, Eva Mertens und Jens-Werner Triebke.

bei Andreas Becker am vorletzten Januarwochenende trotzdem nicht fehlen. Ins Vereinsheim der Karneval-Vereinigung der Rheinländer kamen rund 120 Gäste, unter ihnen auch das Dreigestirn. Präsident Karsten Heidrich sagte: „Das ist heute schon etwas Besonderes. Man sieht alle drei nicht so oft zusammen, aufgrund der zahlreichen Termine.“ Heidrich begrüßte und scherzte über den Prinzen: „Er war vor den ganzen Terminen noch im Urlaub in Finnland bei minus 40 Grad Celsius. Jetzt ist er abgekühlt und kann sich warmlaufen.“ Es war ein gemütlicher Empfang. Becker betonte, dass er 28 Jahre Ehrenfunke der Rheinländer sei und er sich auf die 100. Prunksitzung riesig freue. „Es ist mir eine Ehre, diese Jubiläumssitzung als Prinz zu begleiten“, so Andreas I. „Unser Umzug wird hochprofes-

sionell auf die Beine gestellt. Wir haben den viertgrößten Umzug Deutschlands. Gerhard Baller hat einen großen Anteil an diesem Erfolg. Ich freue mich schon sehr auf diesen Tag.“ Die wichtigste Figur sei aber nicht der Prinz, sondern die Ehrenamtlichen hinter den Kulissen sowie Spender und Förderer. Zu dieser Gruppen zählen auch die Ehrenfunken, die beim Empfang eine wahre Party feierten – „Heut ist so ein schöner Tag, lalalalala“. Die Herren sangen, tanzten und stießen mit vollen Bierkrügen an. Auf dem Programmzettel standen tolle Auftritte der Funkengarde mit ihrem Kommandanten Peter Hosse, der Komitee-Chor, Gardetanz, Burgsänger und Co. Durch den Tag führten Karsten Heidrich und Peter Hosse, die selbstverständlich auch das „Brunswiek Helau“ von den Gästen einforderten.



Die Tanzgarde nahm ihren Prinzen Andreas I. (Andreas Becker, Sponsor dieser Seite) in die Mitte.



Ehrenfunken Wolfgang Diehl, Dennis Mura und Oliver Stein



Funkenmarielchen Zaara Pfeil legte einen klasse Auftritt hin.



„Brunswiek Helau“ riefen die Ehrenfunken der Karneval-Vereinigung der Rheinländer.



Achim Glogowski, Christoph Bratmann, Andreas Becker als Andreas I. sowie Ion, Anikó und Robert Glogowski.



Die Funkengarde gibt es bereits seit 1928. Auch diesmal bereiteten sie den Gästen eine Freude mit ihrem Auftritt.



Der Komitee-Chor sorgte für Stimmung (v. l.): Dieter Heitmann, Ulrich Markurth, Bernd Ratayczak, Gerhard Baller, Karsten Heidrich und Manfred Kitzing.



Gäste aus Lehre (v. l.): Karen Ohnheiser, Samantha Warlich, Stefan Weikert, Leonie Peiser, Sonny Stolze, Vizepräsident Uwe Warlich-Sukop und Sabine Thiele.



Wolfgang Diehl, Stephan Lemke, Manfred Kitzing, Dieter Heitmann, Kurt Gliwitzky sowie Manfred Schumacher.



Die närrische Familie Becker: Andreas, Moritz, Paula und Dorothee. Fotos: M. Kordilla



„Jetzt geht's los. Wir sind nicht mehr aufzuhalten“ – sangen die „Höhner“ und die Ehrengarde.



„Heut ist so ein schöner Tag, lalalalala“ – die Ehrenfunken waren gut drauf.



V. l.: Till Jan Dyczka, Linda Radke (Präsidentin BKG), Sascha Harland, Jutta Heinemann (Vorsitzende MKG), Bauer Thomas Laucke sowie Marina Homann.



Bezirksverband  
Braunschweig e. V.

präsentiert diese  
Sonder-Doppelseite

# Bunt, fröhlich und



Erzieher (m/w/d)  
gesucht:  
jobs.awo-bs.de



Rifat Fersahoglu-Weber, Vorsitzender des Vorstandes des Arbeiterwohlfahrt-Bezirksverbands Braunschweig e.V. (AWO), wurde in diesem Jahr neuer Ehrennarr der MKG.



Dirk Marske, Pagin Tatjana Bossmann, Prinz Andreas I., (Andreas Becker), Moritz Becker und Holger Bormann.



Alle Akteure des Büttensabends der Mascheroder Karnevalsgesellschaft lenium-Event-Center gekommen.



Die „Coffee-Sisters“ rockten mit ihrem Schautanz „Piratenbräute“ die Bühne.



Jens Neubauer, Andrea und Dennis Mura

**Braunschweig.** Ein unvergesslicher Abend voller Farben und Frohsinn! Das Millennium-Event-Center verwandelte sich am 27. Januar in eine wahre Hochburg des Frohsinns, als die ausverkaufte Karnevalsshow „ne Kappe Bunt“ über die Bühne ging. Mit Charme, Witz und jeder Menge Konfetti nahm die MKG alle mit auf eine Reise durch das bunte Universum des Karnevals.

**Sitzungspräsident Jan Brendel: Ein Meister der Wortakrobatik**  
Jan Brendel, charismatischer Sitzungspräsident, führte mit sprühendem Humor durch den Abend. Für jeden Act hatte er eine passende Ansage auf Lager, die das Publikum zum Schmunzeln brachte. Präsidentin Jutta Heinemann eröffnete die Show mit einer herzlichen Begrüßungsrede, bevor Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum das Wort ergriff.

### Der Countdown läuft und die Stimmung steigt

Pünktlich um 19.11 Uhr erhellte sich der Saal, als der Countdown auf dem LED-Bildschirm die letzten Sekunden herunter zählte. Der Intro-Film „Karneval ist Teamarbeit“ setzte den perfekten Startpunkt für einen Abend, der in Sachen Teamgeist und Unterhaltung neue Maßstäbe setzte.

**Tanz, Musik und Lachen – ein Feuerwerk der guten Laune**  
Von „Funkenzauber“ mit ihrem Schautanz „Dorfkinder“ bis zu den mitreißenden „Lieder in Pink“ der Four Ladies – jeder Act war ein Volltreffer. Es dauerte gar nicht lange, bis sich die erste Polonaise durch den Saal schlängelte. Das Braunschweiger Dreigestirn begrüßte das Publikum mit Elan, während die



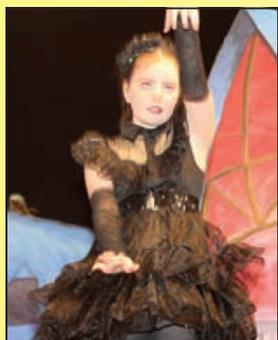
Die „Four Ladies“ brachten in diesem Jahr „Lieder in Pink“.



Die Jugendshowtanzgruppe „Funkenzauber“ machte als Intro Werbung für das Leben als Dorfkinder.



„Die Taktlosen“ mit ihrem Schautanz „Fiesta Mexicana“.



Solotanz „Addams Family“ von Lia Dobrawolski



Ein Auftritt mit Liedern des Chores „Komitee Braunschweiger Karneval“ durfte beim Büttensabend der MKG nicht fehlen.



Sven Laucke sorgte für gute Unterhaltung.



Löwengarde der Tanz Ihrem tollen Auftritt.



Familie Bumsfallera brachte ihr Hitmedley.  
Foto: Carsten Emde



Die „Schwarzen Husaren“ mit Regimentstochter Jule Graß  
Fotos: S. Nickel



Andrea Hillmer und Nadine Walouch



Mascheroder Karnevalgesellschaft im Millenium-Event-Center:

# einfach unvergesslich!



waren noch einmal zum großen Finale auf die Bühne des Mil-



Pagin Tatjana Bossmann, Braunschweigs Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum, Prinz Andreas I., Jutta Heinemann (Präsidentin der MKG) sowie Detlef Bade



Rifat Fersahoglu-Weber, Klaus-Peter Bachmann und Braunschweig ehemaliger OB Ulrich Markurth

„Taktlosen“ mit „Fiesta Mexicana“ den Saal zum Kochen brachten. Juna sorgte mit ihrer Büttenrede „Sozialverhalten mangelhaft“ für Lacher, und Lia begeisterte mit ihrem Solotanz „Addams Family“. Der Komitee-Chor und die Funkies mit ihrem Schautanz „Kriminelle Machenschaften“ zeigten, dass in Braunschweig nicht nur groß gefeiert, sondern auch großartig getanzt wird.

**Die Stimmungsmacher des Abends**

Mit seiner Stimmungsmusik brachte Sven Laucke die Karnevalisten an den Tischen zum Schunkeln und Klatschen. Die Gardetänze der KTG Brunonia-Garde und der Ananasgarde waren ein visuelles Spektakel, während die Familie Bumsfallera mit ihrem „Hitmedley“ die Stimmung zum Siedepunkt brachte.

**Ein Abschluss, der in Erinnerung bleibt**

Die Coffee-Sisters mit ihrem Schautanz „Piratenbräute“, der Sitzungspräsident mit seinem Song „Leb!“ und die MännerTanzTruppe mit „Helden in Strumpfhosen“ sorgten für ein unvergessliches Finale. Als sich alle Mitwirkenden zum Schluss auf der Bühne versammelten, spürte man die einzigartige Verbundenheit und Freude.

**After-Show-Party:**

**Bis in die frühen Morgenstunden**

Was als grandiose Karnevalsshow begann, endete als rauschende After-Show-Party. Die Karnevalisten feierten bis in die frühen Morgenstunden und ließen den Abend gebührend ausklingen. „ne Kappe Buntes“ 2024 wird als ein farbenfrohes, humorvolles und unvergessliches Ereignis in die Geschichte des Braunschweiger Karnevals eingehen.



Freuten sich auf einen schönen Büttenabend (v. l.): Oliver Syring, Kurt Gliwitzky, Dieter Heitmann, Manfred Kitzing, Prinz Andreas I. (Andreas Becker), Pagin Tatjana Bossmann und „König mit seiner Gemahlin“ Carsten Graf und Carola Pichler-Graf.



Die MännerTanzTruppe (MTT) mit Schautanz „Helden in Strumpfhosen“



Auch Dr. Thorsten Kornblum begrüßte die Karnevalisten.



Detlef Bade, Präsident der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade



Jan Brendel, Sitzungspräsident der MKG



sportgemeinschaft im Komitee Braunschweiger Karneval nach



Linda Radke, Präsidentin der BKG und Sascha Harland.



Guten Stimmung: Mit einer Polonaise ging es durch den Saal.



Büttenrede „Sozialverhalten mangelhaft“ von Juna Pilz.



Veranstaltungsmanager der MKG, Matthias Muiol, mit Klaus Behrens und Helmut Sack  
Foto: Jürgen Puschke



Die Ananasgarde der MKG begeisterte mit einem rockigen Gardetanz zu „Devils Dancefloor“.



Die Funkies strahlten bei „kriminellen Machenschaften“

# „Brunswiek Helau“



## Möbelhof

WOLFENBÜTTEL ADERSHEIM

*Gute Stimmung, tolle  
Möbel und jecke Preise!*

*Nach dem Karneval  
ist vor dem Karneval!*

**Wir freuen uns schon jetzt  
auf die Session 2024/2025.**

Möbelhof Adersheim GmbH & Co. KG • Hüttenblick 4 • 38304 Wolfenbüttel-Adersheim • Tel: 05341 22230  
Montag bis Freitag 10.00 bis 18.30 Uhr • Samstag 10.00 bis 18.00 Uhr • [www.moebelhof-adersheim.de](http://www.moebelhof-adersheim.de)

Braunschweiger Karneval-Gesellschaft von 1872 e.V. (BKG) eingeladen

# Möbelhof

WOLFENBÜTTEL ADERSHEIM

Hüttenblick 4 · 38304 WF-Adersheim

Telefon 05341 22230

www.moebelhof-adersheim.de

# Kinderkarneval brachte das Westland in Braunschweige zum Beben



Alle Besucher hatte sich farbenfroh verkleidet.



Heike Neger und Ole Preußer führten souverän durch die Moderation



Das Kinderdreigestirn begrüßt die kleinen und großen Gäste.

**Braunschweig.** Zum Kinderkarneval hatte die Braunschweiger Karneval-Gesellschaft von 1872 e. V. (BKG) eingeladen. Am letzten Sonntag im Januar strömten pünktlich um 15.11 Uhr mehr als 250 Kinder sowie deren rund 200 erwachsene Begleiter in das Braunschweiger Westland, um die Karnevalsveranstaltungen der BKG einzuläuten. Während bei den Büttensabenden die Erwachsenen in der Regel an langen Tischreihen sitzen, reichten den Kindern lediglich ein paar Stühle und vor allem eine große Tanzfläche direkt vor der Bühne. Denn zahlreiche Darbietungen luden zum Mitmachen ein. So standen erneut die Tanzgarden im Fokus des Programms und diese zeigten ihr großes Können im karnevalistischen Tanzsport. Musikalisch wurde der Nachmittag wie in vorangegangenen Jahren auch von den Saitentrommlern, einer Familien-Band zum Mitmachen, begleitet.

Alle kleinen und großen Gäste der BKG kamen in bunten und kreativen Kostümierungen und sorgten so für einen farbenfrohen Rahmen des Programms. Auf der Bühne wurde zwei Mal eine Spielpause eingelegt, in der die Kinder in den Nebenräumen des Westland ihr Geschick mit Ringen, Bällen und Kegeln unter Beweis stellen konnten. Natürlich gab es auch eine Kleinigkeit zu gewinnen, so dass ein sportlicher Anreiz auf jeden Fall vorhanden war. Linda Radke, Präsidentin der BKG dankte in diesem Zusammenhang den zahlreichen Sponsoren: „Ohne die vielen Sachspenden wäre dieser Tag nicht durchführbar, dafür sind wir als BKG sehr dankbar. Ein weiterer großer Dank geht an das Team vom Westland, die uns wieder einmal hervorragend betreut haben und an unsere Aktiven, die dieses wundervolle Programm gestaltet haben. Und nicht zuletzt bin ich mächtig stolz auf

unser Organisationsteam, das nicht nur den Kinderkarneval, sondern eine Woche später auch den Großen Büttensabend so meisterhaft auf und über die Bühne gebracht hat.“

Den größten Jubel im Saal löste wie so oft die Purzelgarde der BKG aus. Hier sind die jüngsten Tänzer im Alter zwischen drei und sechs Jahren organisiert. Für ihren Maja-Tanz waren alle Kinder aufgerufen, mit auf die Bühne zu kommen und in die Choreographie einzusteigen. Am Ende war die Bühne voll und rund 60 Kinder führten gemeinsam den Tanz auf. Vielleicht kommt ja eines dieser Kinder demnächst zum Probetraining, findet Gefallen am karnevalistischen Tanz und wird eines Tages Tanzmariechen in Braunschweig.

Auch Prinz Andreas I., Bauer Thomas und Till Jan legten einen kleinen Zwischenstopp im westland ein. Doch natürlich geht es beim Kinderkarneval vor allem um das

Kinder-Dreigestirn, welches in diesem Jahr aus Prinzessin Celina, Kinder-Till Mila und Brunonia Hanna besteht. Unterstützt wurden die drei am Sonntag von Pagin Josi. Beim großen Abschluss des Programms kamen noch einmal alle Aktiven auf die Bühne und verabschiedeten ihre großen und kleinen Gäste in den Sonntagabend – aber nicht ohne zum Schluss noch einmal ein dreifach donnerndes Brunswiek Helau auszurufen. Bei allen Beteiligten war die Vorfreude auf den diesjährigen Schodudel mit dieser gelungenen Veranstaltung noch einmal ein großes Stück angewachsen.



In ihren kreativen Kostümierungen sorgten die Karnevalsgäste für ein farbenfrohes Erlebnis.



Prinz Andreas I. (Andreas Becker) war mit Pagin Tatjana Bossmann zum Kinderkarneval gekommen.



Das Tanzpaar Emmi und Joel zeigte einen wunderbaren Auftritt.



Linda Radke Präsidentin der BKG, freute sich auf den Nachmittag – hier mit Giraffe Björn.



Die Kinder hatten viel Spaß bei den Spielen, die in den Nebenräumen angeboten wurden



Nicht nur die „Bienen“ verzauberten die Karnevalsgäste.



Fotos: S. Nickel

# 300 Gäste, Rock'



Ein wichtiger Programmpunkt beim Büttenabend der Braunschweiger Karneval-Gesellschaft (BKG) war die Ehrung des neuen Ehrensenators Stefan Becker vom Autohaus Rosier in Braunschweig.



Nach der letzten Zugabe versammelten sich alle



Zu Beginn des Abend konnte der Auftritt der Stadtgarde bewundert werden.



Stefan Becker wurde zum Ehrensenator der BKG ernannt.



Zwei „Minister“ aus dem Elferrat der BKG: Bernd Weymann (links) und Sascha Harland.



Prinz Andreas I. (Andreas Becker) begrüßte ebenfalls die Karnevalisten.



Sehr gut kam auch die Büttenrede vom Till (Jan Dyczka) an.



Die Gruppe „Dance Fusion“ der Braunschweiger Karnevalgesellschaft zeigte einen wunderbaren Showtanz.



Einer der mehreren Höhepunkte des schaft am ersten Sonnabend diesen



Die Gäste und Karnevalisten, unter ihnen auch Gerhard Glogowski (sitzend) und Ulrich Markurth, applaudierten nach den tollen Auftritten.



Mitglieder des „Komiteechors Braunschweiger Karneval“ – (v. l.) Dieter Heitmann, Ulrich Markurth, Peter Schmiedel, Gerhard Baller und Manfred Kitzing – sorgten für Stimmung.

**Braunschweig.** Sie waren die Zweiten Bunde: Nach dem schwungvollen „ne Kappe Buntes“ der Mascheröder (MKG) war nun die Braunschweiger Karnevalgesellschaft (BKG) an der Reihe. Und soviel sei schon gleich vorweggenommen: Es wurde ein sehr unterhaltsamer Abend mit rund 300 Gästen im Westend.

Die Braunschweiger Karnevals-Gesellschaft von 1872 (BKG) ist dabei, neue Wege zu beschreiten. Ihr Großer Büttenabend verwandelt sich immer mehr zum Party-Karneval – ohne allerdings die über Jahre hinweg lieb gewonnenen Programmpunkte zu vernachlässigen. Es war ein gelungener Mix.

Im ausverkauften Westend saßen die Gäste an langen mit Lichterketten dekorierten Holztischen. Ein Imbisswagen auf dem Hof und natürlich auch Prinzensud an den Theken – was will ein Karnevalistenherz mehr?

Ole Preußler hatte alles im Griff und moderierte das vierstündige Programm souverän. Immer wieder bestand die Gelegenheit zu tanzen; so auch beim Auftritt der Berliner Karina Klüber – bekannt als Kandi-

datin bei der Casting-TV-Show „The Voice of Germany“. Ihr Repertoire umfasst Songs von Helene Fischer bis zu AC/DC. Bei „Highway to Hell“ ging die Post so richtig ab. „The Basements“ bringen mit Hits wie „Dancing Queen“ oder „September“ Schwung in die Bude. Die Braunschweiger Stadtgarde tanzt mit Mariechen Sabrina Weferling zu Kölner Karnevalshits. Die Braunschweiger Burgsänger bringen Lokalkolorit und Schunkelsongs in die Veranstaltung – ebenso der Komitee-Chor. Er bringt Lieder wie „Hier im Braunschweiger Land“ zu Gehör. Mitsänger Ulrich Markurth ist mit viel Elan dabei. Bei „Samba de Brasil“ wirken auch vier Tänzerinnen mit.

Den zweiten Schwerpunkt des Abends bilden die Darbietungen der kleinen und großen Solisten der drei Tanzgarden in einer beeindruckenden Vielfalt. Da fliegen die Beine hoch, gibt es Spagatprünge, Räder, Hebefiguren und vieles mehr. Die Löwengarde beispielsweise befindet sich im Schautanz „Bonjour Paris“ in einem Taxi, auf Shoppingtour und beim Sightseeing. Sehr einfallreich war auch die Show des Tanzmariechens mit rosa Radio und Musik von



# Braunschweiger Karnevalgesellschaft im Westand:

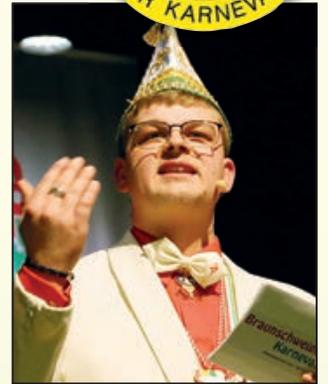
# n'Roll und tolle Show



Aktiven noch einmal auf der Bühne.



The Basements, die Rockband der Gaußschule, sorgte den ganzen Abend über für gute Stimmung im Saal.



Anke Kaphammel, Bürgermeisterin der Stadt Braunschweig, und Ole Preußner begrüßten die Karnevalisten und Gäste zum großen Büttensabend der BKG.

klassisch bis modern. BKG-Präsidentin Linda Radke ließ es sich nicht nehmen, bei der schwungvollen Choreografie von Dance Fusion mitzutanzten. Die Brunoniagarde hielt es eher mit dem Walzer.

Ehrensenator und dem mitreißenden Auftritt des Männerballetts „Okergirls“ in rosafarbenen Outfits, die nicht ohne drei Zugaben entlassen wurden, kam es zum großen Finale und Höhepunkt des gelungenen Abends. Kaum zu glauben aber wahr: Das Braunschweiger Dreigestirn tanzte Rock'n'Roll! Prinz, Till und Bauer zeigten sich beweglich wie nie. Auch alle anderen Mitwirkenden und viele Zuschauer tanzten ausgelassen mit zu Elvis Presleys „Jailhouse Rock“ – von der Rockband der Gaußschule, „The Basements“, live gespielt. Einfach toll!



Die musikalische Begleitung des Büttensabend erfolgte durch die Rockband der Gaußschule, dem Gymnasium am Löwenwall in Braunschweig.

Natürlich durfte auch der Till – alias Jan Dyczka – nicht fehlen, der für seine Reime über aktuelle Themen viel Beifall bekam. Astrid Striese machte sich als „Wahrsagerin“ Gedanken über die Braunschweiger Zukunft.

Nach der Ernennung von Stefan Becker, Niederlassungsleiter von Rosier Braunschweig, zum neuen



Zum „Großen Büttensabend“ gehört selbstverständlich auch ein Auftritt der original Braunschweiger „Burgsänger“.



Die Brunonia Garde, Tanzgruppe im Braunschweiger KTC, zeigte ihre große Freude und Leidenschaft am karnevalistischen Tanzsport.



Büttensabends der Braunschweiger Karnevalgesellschaft: das beliebte Männerballett „Die Okergirls“.



Die Schlagersängerin Karina Klüber aus Berlin sorgte für gute Stimmung.



Mit ihrem preisgekrönten Schautanz „Paris“ begeisterte die Löwengarde alle Karnevalisten und Gäste des Büttensabends der BKG.



Büttensrednerin Astrid Striese.  
Fotos: S. Nickel



Ein besonderes Medley mit Musik von klassisch bis modern führten die kleinen und großen Solisten der drei Tanzgarden beim Großen Büttensabend der Braunschweiger Karneval-Gesellschaft auf.



# Super Stimmung bei Show



Karsten Heidrich, Präsident der KVR, begrüßte die Karnevalisten und Ehrengäste und wünschte viel Spaß.



Auch Prinz Andreas I. (Andreas Becker) richtete Begrüßungsworte an alle Anwesenden im Saal und freute sich schon auf den Schoduvél.



Während der Prunksitzung der Karneval-Vereinigung d... abend: Die 111er (Fördergemeinschaft Karneval 111) fe...



Ein langjähriger Förderer des Braunschweiger Karnevals - Jürgen Buttschaft (Autohaus Braunschweig, Sponsor dieser Seite) wird von Karsten Heidrich begrüßt. Rechts der Präsident des Karneval-Verbandes Niedersachsen e. V. (KVN), Karl-Heinz Thum.



Der Sitzungspräsident Rainer Grossert führte gekonnt durch das rund vierstündige Programm.

**Braunschweig.** Last but not least hielt auch die Karneval-Vereinigung der Rheinländer (KVR) ihre große Prunksitzung ab. In der VW-Halle war bald kein Halten mehr - die sage und schreibe rund 1.400 Gäste waren in bester Stimmung und die vielen verschiedenen Auftritte boten super Unterhaltung.

Es war 19 Uhr, als KVR-Präsident Karsten Heidrich das Publikum gut gelaunt begrüßte und den vierstündigen Abend einläutete. Der unbändige Spaß nahm seinen Lauf ...

Vor dem großen Einmarsch boten die Tanzmariechen aller drei Braunschweiger Karnevalsgesellschaften ein Medley. Von Pop bis Walzer war alles dabei. Die akrobatischen Einlagen der Tanzmariechen waren atemberaubend und heizten die Stimmung schon vor dem eigentlichen Anfang ordentlich an.

Da gab es Radschläge, Lauf im Handstand, Rückwärtssalti und vieles mehr. Die Zuschauer staunten nicht schlecht, das Stimmungsbarometer stieg enorm an.

Der große Einmarsch wurde im 36. Jahr durch den 83-jährigen Zeremonienmeister Werner Dornack angeführt, der auch schon beim ersten Karnevalsumzug vorn dabei war. 1980 saß er auf einem Trampeltier, das von einem Zirkus ausgeliehen worden war.

Rainer Grossert führte locker durch das Programm, die Kapelle Klunkautaler sorgte für die musikalische Begleitung.

Ein fröhlicher Reigen aus Gesang und Tanz nahm seinen Lauf. Mit von der Partie waren der Komitee-Chor, das Duo Hellblau und die Band Rheinchaos. Es wurde geschunkelt, Polonaisen durch den Saal veranstat-



Gesang des Duos „Hell Blau“



Die Löwengarde der Tanzsportgemeinschaft im Komitee Braunschweiger Karneval begeisterte mit ihrem Showtanz „Paris“.



Die Welfengarde der KTG verzauberten das Publikum mit ihrem Marschtanz.



Ehemaliger Oberbürgermeister Ulrich Markurth mit Frau Susanne und Ingeborg Herrmann.



Karl-Heinz Thum vom KVN überreichte den „Münchhausen-Orden“ als Anerkennung für langjährige karnevalistische Tätigkeiten an Rudolf Rischmann, rechts KVR Präsident Karsten Heidrich.



Auch die Prinzenlehrengarde zeigte während der Prunksitzung ihr Können.



Viele Besucher der Prunksitzung kamen im toller Kostümierung. Fotos: S. Nickel



Die Brunonia-Garde der Tanzsportgemeinschaft im Komitee Braunschweiger Karneval nach ihrer Tanzdarbietung.



Die Besucher hatten viel Spaß, denn sie wurden wunderbar unterhalten.

Vereinigung der Rheinländer e. V. in der VW-Halle gab's kein Halten mehr:

# und Tanz den ganzen Abend lang



der Rheinländer e. V. am vergangenen Sonn-  
tagen nach dem Motto „Hauptsache Pink“.



Die Ehrenfunken unterstützen traditionell den Braunschweiger Karneval besonders  
leidenschaftlich.



Die Black Ladies vom Karnevalverein Lehre 2005 e.V.

tet und richtig Party gefeiert.

Natürlich durften auch die Showtänze nicht fehlen. Einer führte nach Paris. Die Löwengarde erzählte tanzend über Sightseeing, Shopping und einen Heiratsantrag. Diese Choreographie hatte ihnen sogar den Titel Niedersachsenmeister eingebracht. Die Showtanzgruppe des Tanzstudios am Zuckerberg glänzte mit einer Cowgirls-Show. Die Showtanzgruppe des Pöhlder Carneval Clubs riss alle mit ihrem Auftritt à la Musical mit. Die Synchron tänzerinnen Black Ladies vom Karneval Verein Lehre boten einen besonderen Augenschmaus. Auch die Welfen-, Brunonia- und Prinzenehrengarde waren vergnüglich anzuschauen. Alles wirkt bei ihnen so leicht, dahinter stecken jedoch viel Mühe, Schweiß und Training. Erwähnenswert ist auch der

Stipfeföttchen-Tanz der Funkengarde, bei dem zwei Gardisten Rücken an Rücken stehen und ihre Hintern in leichter Kniebeuge mit vorgehaltenen Knallbüchsen zur Marschmusik bewegen. Zu neuen Ehrenfunken wurden Wolfgang Siepker und Oliver Stein ernannt.

Als Barbara gegen halb zehn ihre Helene-Fischer-Double-Show begann, war vor der Bühne kein Durchkommen mehr. Paare in den tollsten und phantasie reichsten Kostümen tanzten dort ausgelassen und sangen laut mit.

Dann kam kurz vor Schluss noch der Auftritt von DJ-Ötzi-Double Kay Christiansen. Nicht nur bei „Anton aus Tirol“ startete eine Polonaise. Zum Finale fanden sich noch einmal alle Akteure auf der Bühne ein. Nach den Auftritten sorgte DJ Kai dafür, dass noch lange weitergefeiert wurde.



Der Showtanz des Pöhlder Carneval Clubs von 1953 e. V. der sich an die Filmbiografie „The Greatest Showman“ anlehnt.



Das Opening des KTG Solisten Medley gab die richtige  
Einstimmung auf den Abend.



Tolle Stimmung auf der Bühne und bei den Besuchern der Prunksitzung als Kai Christiansen als  
„DJ Ötzi“ auftrat und seine großen Hits sang.



Eine der Höhepunkte des Abends war die Ernennung von  
Oliver Stein und Wolfgang Siepker zum Ehrenfunken.



Dr. Thorsten Kornblum und Ulrich Markurth in charmanter Begleitung.



Als Barbara mit Ihrer Helene Fischer-Show begann, gab  
es auf der Bühne und bei Besuchern kein Halten mehr.



Cordula Pichler Graf und Carsten Graf mit Karsten  
Heidrich und Ehrenfunke Jörg Steffen.



r[h]einCHAOS - „Karneval-Cover Band“ (v. l.): Nils  
Wehmeyer, Malte Wehmeyer, Kai Michael Thurau,  
Klaus Heine, Sitzungspräsident Rainer Grossert  
(kein Bandmitglied) und Ferdinand Döring.



Für die Besucher boten sich während des Abends immer  
wieder schöne Gelegenheiten zum Mitschunkeln.

# Braunschweiger Ein Höhepunkt der Empfang des Zugmarschalls



Walter Diekmann, Jürgen Buttschaft (ABRA, Sponsor dieser Sonderseite), Nick-Torben Zeddies und Sophie Janke



Chantal Horney, Loline Knackstädt, Tanja Hoppe sowie Astrid Buttschaft

**Braunschweig.** Bevor sich der diesjährige 46. Schoduvell durch die Straßen der Löwenstadt schlängelte, trafen sich dessen Organisatoren zum beliebten Zugmarschall-Empfang in der Volkswagen Halle Braunschweig. Dabei waren Sponsoren und viele Ehrengäste, darunter auch Niedersachsens Innenministerin Daniela Beh-

rens, Wirtschaftsminister Olaf Lies, Wirtschafts- und Kulturminister Falko Mohrs sowie Sebastian Lechner, Landesvorsitzender der Jungen Union Niedersachsen. Fehlen durfte auch nicht das Dreigestirn mit früheren und aktuellen Oberbürgermeistern aus Braunschweig: Gerhard Glogowski (hatte am Sonntag Geburtstag),



Cornelius Graf, Anne Genzel, Carsten und Clarina Graf sowie Cordula Pichler-Graf



Ernst-August Schrader, Präsident des Komitees Hannover Karneval, hatte ein „Zepter“ wieder zurückgebracht.



Alexandra Dzaack aus Hannover (3. v. r.), neben ihr Minister Falko Mohrs: Braunschweig, Wolfsburg und Hannover – Karneval verbindet



Mitglieder der Besatzung der Korvette Braunschweig waren mit Begleitung der Einladung zum Empfang gern gefolgt.



Jürgen Buttschaft und Michael Henke



Ingeborg (l.) und Helmuth Herrmann begrüßen Prinz Andreas I. (Andreas Becker), seine Frau Dorothee (2. v. l.) und Pajin Tatjana Bossmann



Wolfgang Diehl (l.) und Gerhard Baller



Thorsten Köster, Linda Radke und Sascha Harland von der Braunschweiger Karneval-Gesellschaft



Der Wildeshäuser Spielmannszug e. V. (links) und die Beat & Brassband Wildeshausen sorgten beim Zugmarschallempfang für eine tolle Einstimmung auf den Schoduvell, der sich am Mittag auf den Weg durch die Braunschweiger Innenstadt machte. Fotos: S. Nickel und H. Seipold



# Karneval 2024: diesjährigen Session vor dem großen „Schoduvel“

Verlagssonderseite

Ulrich Markurth und Dr. Thorsten Kornblum. Zugmarschall Karsten Heidrich bedankte sich bei dieser Gelegenheit bei überaus zahlreichen Helfern und Sponsoren des Umzugs für die Unterstützung. Später schlängelte sich der Schoduvel unter dem Motto „ER, SIE, ES, divers und frei – Brunswieks Narren sind dabei“

bei am Anfang trüben, später leichtem Regen, mit etwa 130 Motivwagen, vielen Musikzügen und rund 5.000 aktiven Teilnehmern durch die Straßen der Innenstadt. Rund 250.000 Zuschauer säumten die Straßen, verfolgten das Spektakel, feierten und riefen immer wieder „Brunswiek helau“.



Nach dem „Kappentausch“ (v. l.): Gerhard Glogowski, Ernst-August Schrader, Steffen Krach (Präsident Region Hannover), Dr. Thorsten Kornblum und Zugmarschall Karsten Heidrich



Markus Bosse, Minister Falko Mohrs, Minister Olaf Lies, Dunja Kreiser (MdB), Julia Retzlaff (MdL), Immacolata Glosemeyer (MdL), Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum, Ministerin Daniela Behrens und Christoph Bratmann (MdL)



Ingeborg Herrmann, Wolfgang Diehl, Michael Henke, Wolfgang Kirchner und Giovanni Rizzo



Gemeinsames Gruppenfoto mit den Miss Mülhüser Waggis 2024 aus dem Elsaß (v. l.): Christian Striese, Uwe Schäfer, Oliver Schatta, Sebastian Lechner, Holger Bormann, Sophie Ramdor, Gerold Leppa und Thorsten Köster.



Abgesandte des „Braunschweiger Klüngels“ (von links): Oliver Stein, Wolfgang Borkowski, Dirk Marske und Anton Niesporek



Holger Bormann, Sebastian Lechner und Oliver Schatta.



Karsten Heidrich und Nicole Leineweber-Benning



Mitglieder der „Freibeuter“ haben zuvor Gerhard Glogowski einen Karnevalsorden überreicht.



Minister Falko Mohrs wird von Ulrich Markurth begrüßt.



Zahlreiche Teilnehmer der „111er“ nutzten vor dem Schoduvel die Chance zu einem gemeinsamen Foto.



Holger Bormann, Daria Helck und Martin Dralle



HIER BIN ICH MENSCH  
HIER KAUF ICH EIN

Braunschweig, Wolfsburg, Wolfenbüttel, Harz  
und der gesamten Region

Verlagssonderseite

präsentiert:



# Impressionen vom Schoduvel 2024



Fotos: H. Seipold, S. Nickel

# Impressionen vom 46. Schoduveel

**Braunschweig.** Rund 250.000 Menschen haben beim diesjährigen 46. Schoduveel am vergangenen Sonntag teilgenommen. Zugmarschall Karsten Heidrich war glücklich. Mit seinem Wagen, auf dem u. a. auch Niedersachsens Innenministerin Behrens, Wirt-

schaftsminister Lies sowie Braunschweigs Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum mitfahren, hatte er den Hauptzug angeführt. Super Stimmung herrschte, trotz des mäßigen Wetters, nicht nur am Altstadtmarkt. Auch der Bohlweg wurde wieder zur Partymeile.



Fotos: H. Seipold, S. Nickel



# Zug-Party 2024



**Braunschweig.** „Brunswiek Helau!“ hallte es durch die Braunschweiger Volkswagen Halle als Zugmarschall Karsten Heidrich mit Freude auf den erfolgreichen Schoduvel 2024 zurückblickte. Rund 250.000 Menschen hatten dem Karnevalsumzug dieses Jahr beigewohnt. Von

einer kompetenten Fachjury um Ruth Naumann, wurden bei der Zugparty dann auch wieder die besten Musikgruppen, der Jeckenpott, die beste Fußgruppe und natürlich der beste Wagen ermittelt und ausgezeichnet. Außerdem vergab die Jury auch in diesem Jahr wieder den Döb-

belin-Jugendpreis. Die beste Fußgruppe war in diesem Jahr die „Cycles Comiques Olm“. Als bester Wagen wurde die „Junge Gesellschaft Schandelah“ ausgezeichnet. Den Jugendpreis erhielt in diesem Jahr die Kinder- und Jugendgruppe „Samba“.

**Weiter nächste Seite**



In der Volkswagen Halle feierten die Teilnehmer des „Schoduvel“ gemeinsam bis in den späten Abend.



Unter anderem übergaben (v. l.) Till Jan Dyczka, Prinz Andreas I. (Andreas Becker), Thomas Laucke, Martin Hortig, Ulrich Markurth, Ruth Naumann und Reiner Wittekopf die Preise und Auszeichnungen während der Zugparty in der Volkswagen Halle.



Als bester Wagen wurde in diesem Jahr der Wagen „Junge Gesellschaft Schandelah“ ausgezeichnet. In der Volkswagen Halle überreichte Zugmarschall Karsten Heidrich Urkunde und Pokal.



Die Gruppe „Cycles Comiques Olm“ beeindruckte neben der Jury auch die vielen Zuschauer an der Strecke. Sie wurde Sieger 2024 bei den Fußgruppen des „Schoduvels“. Fotos: H. Seipold



Den Jugendpreis erhielt in diesem Jahr die Kinder- und Jugendgruppe der abgebildeten Tanzgruppe „Samba“.



Auch die Original Braunschweiger „Burgsänger“ sorgten für gute Stimmung während der Zugparty.



Braunschweigs ehemaliger Oberbürgermeister Ulrich Markurth überreichte den Jeckenpott an die „Coffee Sisters“.



Die Jury um Koordinatorin Ruth Naumann freute sich gemeinsam auf den Schoduvel (v. l.): Bernd Ratayczak, Knut Albrecht, Ruth Naumann, Willy Schiessl, Marcus Bosse, Ulrike Neumann, Helmut Reilemann, Wolfgang Diehl und Reiner Wittekopf; vorn, nicht zur Jury gehörend: Maribel Bosse. Foto: S. Nickel



**Fortsetzung**

Der Jeckenpott wurde in diesem Jahr an die „Coffee Sisters“ überreicht. Die Ergebnisse der besten Musikgruppen fielen wie folgt aus: Platz drei ging an die „Freibeuter Pipes & Drums“. Über den zweiten Preis freute sich der Spiel-

mannszug FF Groß Denkte. Sieger wurde in diesem Jahr der Spielmannszug Salzgitter-Lebenstedt. Im Zuschauer-Wettbewerb, dessen Preisgeld vom Komitee Braunschweiger Karneval ausgeschrieben wurde, gab es folgende Preisträger: Über den 4. Preis konnte sich die

Gruppe „Tierschutz – die Gorillas“ vor „Showerduvel – die Jeckendusche“ freuen. Den 2. Preis sicherte sich die Gruppe „Flamingos fliegen um die Welt, weil bei uns die Freizeit zählt“. Als Sieger der diesjährigen Fußgruppen wurden die „heißen Flasche für kalte Nächte“ gewählt. hs



Als beste Musikgruppe wurde in diesem Jahr der Spielmannszug Salzgitter Lebenstedt ausgezeichnet. Ulrich Markurth und Ruth Naumann übergaben den Preis an den Leiter (Foto links).

In einem auffälligen Kostüm war die Gruppe „Heiße Flasche für kalte Nächte“ dabei – Belohnung: Sieger im Zuschauerwettbewerb.



„Flamingos fliegen um die Welt, weil bei uns die Freizeit zählt“ war das Motto dieser Zuschauergruppe. Das bedeutete Platz zwei.



„Showerduvel – die Jeckendusche“ mit ihrem farbenfrohen Kostüm belegten bei den besten Zuschauergruppen Platz drei. Fotos: H. Seipold



Beim Wettbewerb „Beste Musikzüge“ belegte der Spielmannszug FFW Groß Denkte den zweiten Platz und nahm am Abend verdient den Pokal und die Urkunde entgegen (Foto oben).

Glücklich über den gelungenen Schoduvel: Sabine Hortig (r.) und Urnicole Leineweber-Benning

Die „Freibeuter Pipes & Drums“ belegten den 3. Platz bei den Musikzügen. Prinz Andreas I. (Andreas Becker) gratulierte ganz herzlich (Foto rechts und unten).



Über den 4. Platz konnte sich die Zuschauergruppe „Tierschutz – die Gorillas“ freuen. Simona Vogel, Martina Glasner, Clemens Backhaus und Gunnar Stratmann kürteten die Sieger im Zuschauerwettbewerb.





Braunschweig eG

- FAIR
- SOFORT
- LÄUFT

präsentiert:

**Endspurt – die Karnevalssession 2023/24**

neigte sich dem Ende zu:

# Traditioneller Rosenmontags-empfang in der Dornse



Malte Wehmeyer (Vizepräsident im KVN für den Bereich BS, Harz und Heide), Vizepräsident der KVR und Funkenkommandant Peter Hosse mit Mitgliedern seiner Funkengarde



Linda Radke, Präsidentin der Braunschweiger Karneval-Gesellschaft von 1872 e. V. begrüßte am Rosenmontag in der Dornse Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum und die Karnevalisten. **Fotos: S. Nickel**



Sascha Harland, Adalbert Wandt, Joachim Adams, Jörg Steffen, Karl-Heinz Thum (Präsident KVN) und Wolfgang Diehl

**Braunschweig.** Traditionell begehen die Braunschweiger Karnevalisten den Rosenmontag mit einem Empfang in der Dornse des Altstadttrahauses und mit einem ganz besonderen Gottesdienst in der St.-Martini-Kirche.

Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum ergriff nach der Begrüßung durch Linda Radke, Präsidentin der BKG, pünktlich um 11.11 Uhr das Wort und freute sich gemeinsam mit den Gästen über den wieder einmal sehr gelungenen Schoduvell, der friedlich und ohne größere Zwischenfälle über die Bühne gegangen sei. Sein großer Dank ging in diesem Zusammenhang an alle ehrenamtlichen Helfer, ohne die ein solches Großereignis gar nicht zu stemmen wäre.

Im Anschluss folgten verschiedene Tanzvorführungen, unter anderem auch von den Tanzmariechen. Die Braunschweiger Burgsänger stimmten den Klassiker „Braunschweig ist schöner als Hannover“ an.

Vor dem Empfang waren die Karnevalisten bereits zum traditionellen Dankesgottesdienst in der Martinikirche zusammengekommen. Alle Bänke waren voll besetzt.

Pfarrerin Vanessa Viehweger begrüßte und verabschiedete die Jecken und Narren dem Anlass entsprechend mit einem Witz. **weiter nächste Seite**



Bernd Weymann mit Ehrenzugmarschall Gerhard Baller



Die Braunschweiger Burgsänger stimmten im Laufe des Rosenmontagsempfangs zu ihren Klassikern an.



Die Tanzvorführung des Jugendtanzpaar Emilia und Joel wurde mit viel Applaus begleitet.



Anikó Glogowski-Merten und Robert Glogowski in charmanter Begleitung



Jan Brendel (Sitzungspräsident MKG) sorgte für gute Stimmung.



Die Besucher in der Dornse verfolgten aufmerksam die Gruß- und Dankensworte der Redner sowie die Darbietungen.

Individuelle Abschiede zwischen Harz und Heide



Sophienstraße 1  
38304 Wolfenbüttel  
Tel: 05331 - 43381  
www.nitschundgrimmig.de

BESTATTUNGEN  
**NITSCH & GRIMMIG**

präsentiert diese Sonderseite

**Endspurt – die Karnevalssession 2023/24  
neigte sich dem Ende zu:  
Gottesdienst in St. Martini und  
Marsch durch die Innenstadt**  
Der Rosenmontag begann mit dem  
traditionellen Gottesdienst



**Pfarrerin Vanessa Viehweger und Pfarrer i. R. Friedhelm Meiners: Was passiert gleich?**



**Tatjana Bossmann und Prinz Andreas I. überreichten bei den einen Prinzenorden.**



**Pastor Meiners betrat mit Narrenkappe seine „Bütt“.**



**Zahlreiche Karnevalisten verfolgten die karnevalistische Rede von Pastor Meiners.**

**Fortsetzung**

Lautes Gelächter – der Bann war gebrochen. Noch heiterer wurde es, als Pfarrer i. R. Friedhelm Meiners auf der Kanzel erschien. Trotz Ruhestands ließ er sich diese Büttenspredigt nicht nehmen, in der er sich selbst und aktuelle Themen der Zeit aufs Korn nahm. Den Karnevalisten gefiel's! Mit dem Lied „Ein schöner Tag ward uns beschert“ verließen alle gut gelaunt das Gotteshaus.



**Karsten Heidrich, Dr. Thorsten Kornblum und Ehrenzugmarschall Gerhard Baller**



**Der Komitee-Chor Braunschweiger Karneval“ stimmte an.**



**Prinz Andreas I. mit Pagin Tatjana Bossmann und Gefolge.**

**Nach dem Empfang in der Dornse maschierte der Zug mit Musik durch die Innenstadt**



**Braunschweig.** Auch in diesem Jahr stand wieder ein Rosenmontagszug auf dem Programm. Nach dem traditionellen Empfang in der Dornse maschierten die Karnevalisten gemeinsam mit Braunschweigs Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum durch die Braunschweiger Innenstadt. hs

**Begleitet wurde der Rosenmontagszug von der Gruppe „Samba“.**



**IMPRESSUM**

Herausgeber: Verlag Wolfenbütteler Schaufenster  
Großer Zimmerhof 25, 38300 Wolfenbüttel  
Telefon: 0 53 31/98 99-0, anzeigen@schaufenster-wf.de  
Anzeigen: Michael Henke, Nicole Volkstedt  
Redaktion: Cornelia Oelker  
Druck-/Vertriebsauflage: 56.307/56.012, Rest Beläge und Einzelverteilung  
Druck: Druckzentrum Niedersachsen, Gutenbergstraße 1, 31552 Rodenberg  
Vertrieb: Als Beilage im Wolfenbütteler Schaufenster am 18. Februar 2024

Individuelle Abschiede zwischen Harz und Heide

Sophienstraße 1  
38304 Wolfenbüttel  
Tel: 05331 - 43381  
www.nitschundgrimmig.de

BESTATTUNGEN  
**NITSCH & GRIMMIG**



präsentiert diese Sonderseite

# Am Aschermittwoch war für Karnevalisten wieder alles vorbei



Schwarze Zylinder, ernste Gesichter: Der Schoduvell wurde zu Grabe getragen. Es ist Zeit, Braunschweigs Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum den Rathausschlüssel und das Stadtsäckel zurückzugeben.

## Der Schoduvell wurde zu Grabe getragen

**Braunschweig.** Alles hat einmal ein Ende – so auch der Karneval. Am Aschermittwoch verabschiedeten sich die Karnevalisten nach alter Manier von der gelungenen Session 2023/24. Der Schoduvell wurde von der Rathaustreppe aus zu Grabe getragen.

Das Zeremoniell lief nach festgelegten Regeln ab, mit schwarzem Sarg und schwarz gekleideten Sargträgern. Nach altem Brauch erhielt Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum den Stadtschlüssel zurück, und Ehrenzugmarschall Gerhard Baller las die Trauerrede

aus dem Telefonbuch vor. Damit ist der Schoduvell beerdigt, aber eins ist sicher: Im nächsten Jahr wird er wieder auferstehen. Unter der musikalischen Begleitung von der Band „Dixie Fire“ begab sich der Zug durch die Innenstadt. Karl Milkau war dazu

wieder mit seiner historischen Motorkutsche gekommen. Zahlreiche Bürger wohnten der traditionellen Zeremonie bei. Am Ende wurde der Sarg des armen Schoduvells verschlossen, aber schon bald wird er am gleichen Ort wieder auferstehen!



Begleitet von Bürgern begab sich wieder der Zug durch die Innenstadt. Mit dabei die Band „Dixie Fire“ und Karl Milkau mit seiner Motorkutsche.



Zugehrenmarschall Gerhard Baller (hinten mit Telefonbuch) und Braunschweigs ehemaliger Bürgermeister Ulrich Markurth (Foto rechts) hielten auch in diesem Jahr wieder die Trauerrede.  
Fotos: S. Nickel

BESTATTUNGEN  
**NITSCH & GRIMMIG**



*Individuelle Abschiede zwischen Harz und Heide*



**Für einen  
einmaligen  
Abschied.**

Nitsch & Grimmig Bestattungen GmbH  
Sophienstraße 1  
38304 Wolfenbüttel  
Telefon (05331) 43381 (05331) 41581  
Telefax (05331) 42481  
[info@nitschundgrimmig-bestattungen.de](mailto:info@nitschundgrimmig-bestattungen.de)  
[www.nitschundgrimmig-bestattungen.de](http://www.nitschundgrimmig-bestattungen.de)

# GROSSE WIEDERERÖFFNUNG

AUF 800 QM AUSSTELLUNGSFLÄCHE

MONTAG, 19. Februar

**Los geht's!**  
Wir starten in die  
**Gartenmöbel-  
Saison**



INKLUSIVE  
✓ AUFLAGEN

**4-teilig  
599.-**

Loungeset Aluminium anthrazit, Rope dunkelgrau, best. aus: Tisch, Glaskeramik Betonoptik, ca. 105x62x47 cm, 2-Sitzer, ca. 159x72x70 cm und 2x Sessel Wholesaler Modell Saigon Art-Nr. 19900240

**Eröffnungs-  
kracher!**



INKLUSIVE  
✓ AUFLAGEN

Stuhl Aluminium anthrazit, Rope dunkelgrau Wholesaler Modell Sunrepo Art-Nr. 19900235

**99.-**

**Möbelhof**  
OUTDOOR-CENTER

Alles solange der Vorrat reicht, Druckfehler vorbehalten.

Möbelhof Adersheim GmbH & Co. KG • Hüttenblick 4 • 38304 Wolfenbüttel-Adersheim • Tel: 05341 22230  
Mo. bis Fr. 10.00 - 18.30 Uhr • Sa. 10.00 - 18.00 Uhr • [www.moebelhof-adersheim.de](http://www.moebelhof-adersheim.de)

**Bistro  
Canapé**

Wir verwöhnen Sie  
im **Bistro Canapé**  
Dienstag bis Samstag  
08.30 - 16.30 Uhr